

# Himno a la noche

(Edición: Zwölf Gesänge  
Hamburgo, 1929)

**REICHART, Luise**

(\*Berlín, 1779 - †Hamburgo, 1826)

Texto: Poema de Novalis (1772-1801)

Versión coral: José I. Pérez Purroy

## Rech großs vorgetragen doch nicht zu langsam

S.  
A.  
T.  
B.

Hi - nü - ber wall' ich, und je - de Pein wird einst ein  
Hi - nü - ber wall' ich, und je - de Pein wird einst ein  
Hi - nü - ber wall' ich, und je - de Pein wird einst ein  
Hi - nü - ber wall' ich, und je - de Pein wird einst ein

6

Sta - chel der Wol - lust sein. Noch we - nig Zei - ten, so bin ich los  
Sta - chel der Wol - lust sein. Noch we - nig Zei - ten, so bin ich los  
Sta - chel der Wol - lust sein. Noch we - nig Zei - ten, so bin ich los  
Sta - chel der Wol - lust sein. Noch we - nig Zei - ten, so bin ich los

11

## Etwas lebhafter

und lie - ge trun - ken der Lieb' im Schoss. Un - end - li - ches Le - ben wogt  
und lie - ge trun - ken der Lieb' im Schoss. Un - end - li - ches Le - ben wogt  
und lie - ge trun - ken der Lieb' im Schoss. Un - end - end - li - ches Le - ben wogt  
und lie - ge trun - ken der Lieb' im Schoss. Un - end - end - li - ches Le - ben wogt

16

S. mäch - tig in mir, ich scha - ue von o - ben he - run - ter nach  
 A. mäch - tig in mir, ich scha - ue von o - ben he - run - ter nach  
 T. mäch - tig in mir, ich scha - ue von o - ben he - run - ter nach  
 B. mäch - tig in mir, ich scha - ue von o - ben he - run - ter nach

21

dir. An je - nem Hü - gel ver - lischt dein Glanz, ein Schat - ten  
 dir. An je - nem Hü - gel ver - lischt dein Glanz, ein Schat - ten  
 dir. An je - nem Hü - gel ver - lischt dein Glanz, ein Schat - ten  
 dir. An je - nem Hü - gel ver - lischt dein Glanz, ein Schat - ten

27

dolce

brin - get den küh - len - der Kranz. O sau - ge, Ge -  
 brin - get den küh - len - der Kranz. O sau - ge, O sau - ge, Ge -  
 brin - get den küh - len - der Kranz. O sau - ge, O sau - ge, Ge -  
 brin - get den küh - len - der Kranz. O sau - ge, O sau - ge, Ge -

32

lieb - ter! ge - wal - tig mich an, das ich ent - schlum - mern und  
 lieb - ter! ge - wal - tig mich an, das ich ent - schlum - mern und  
 lieb - ter! ge - wal - tig mich an, das ich ent - schlum - mern und  
 lieb - ter! ge - wal - tig mich an, das ich ent - schlum - mern und

37

S. lie - ben kann. Ich fü - hle des To - des ver - jün - gen - de Flut, zu

A. lie - ben kann. Ich fü - hle des To - des ver - jün - gen - Flut, de zu

T. lie - ben kann. Ich fü - hle des To - des ver - jün - gen - de Flut, zu

B. lie - ben kann. Ich fü - hle des To - des ver - jün - gen Flut, zu

41

Bal-sam und Ä-ther ver-wan-delt mein Blut, ich le-be bei Ta-ge voll Glau-ben und Mut und

Bal-sam und Ä-ther ver-wan-delt mein Blut, ich le-be bei Ta-ge voll Glau-ben und Mut und

Bal-sam und Ä-ther ver-wan-delt mein Blut, ich le-be bei Ta-ge voll Glau-ben und Mut und

Bal-sam und Ä-ther ver-wan-delt mein Blut, ich le-be bei Ta-ge voll Glau-ben und Mut und

45

*rit*

ster-be die Näch-te in hei-li- Glut, ger in hei - li-ger Glut.

*rit*

ster-be die Näch-te in hei-li- ger Glut, in hei - li- ger Glut.

*rit*

ster-be die Näch-te in hei-li- ger Glut, in hei - li- ger Glut.

*rit*

ster-be die Näch-te in hei-li ger-Glut, in hei - li - ger Glut.